

Pfarrblatt

Herbst 2021

Furth und Weissenbach an der Triesting

Der Herr tue ihnen das Tor
zum Paradies auf, zur Heim-
kehr in das Land, wo kein Tod
mehr ist, in das Land der ewi-
gen Freude.

(Messbuch)



Liebe Pfarrangehörige!

Zunächst möchte ich Euch ein herzliches Vergelt's Gott sagen für die schöne Geburtstagsfeier, für alle Geschenke und Glückwünsche. Allem Personal aufrichtigen Dank für Vorbereitung, Dekoration und Bewirtung. Der Trachtenkapelle ein Danke für die zünftige Musik.

Besonders gefreut hat mich,

aber vom Engagement ihrer Mitglieder.

Deshalb bitte ich Euch um Eure Mithilfe auf verschiedenste Weise: selber kandidieren, Kandidaten ansprechen, Kandidaten vorschlagen, Kandidaten Mut zusprechen, um gute Kandidaten beten. Vielleicht ist es auch ein guter Augenblick darüber nachzudenken, wie

man sich in die Pfarre einbringen könnte, auch wenn man nicht im PGR ist. Das Ende dieser PGR-Periode ist auch ein sehr guter Augenblick, den jetzigen Pfarrgemeinderäten für ihren fünfjährigen Einsatz zu danken. Leider wird manchmal alles für selbstverständlich genommen und manchmal wird die Stimme nur erhoben, wenn etwas nicht so passt. Bitte vergesst also nicht Danke zu sagen.

Diesem Pfarrblatt liegt auch ein Zettel bei, mit dem Ihr Euch in die Pfarre einbringen könnt. Bitte nützt ihn und gebt ihn ab oder werft ihn einfach in den Briefkasten der Pfarre.

Die Wahl und die Zukunft der Pfarren legen wir in die Hände Jesu, denn Er ist der Herr des Weinbergs und der Ernte. Er sorgt für uns und Ihm dürfen wir vertrauen. Wir wollen uns Ihm zur Verfügung stellen, damit Er durch uns wirken und Sein Reich unter uns wachsen kann.

Euer Br. Josef



Die Geschwister Failer: Josef, Anton, Hans, Michael, Maria, Vitus (Brigitte, Martin und Franz waren nicht dabei)

dass die meisten meiner Geschwister aus Deutschland gekommen sind. Ihnen hat es auch bei uns gut gefallen. Am Vortag konnte ich mit ihnen Wien besuchen und am Festtag gingen sie noch in die Steinwandklamm. Es war auch gut, dass die beiden Pfarren Furth und Weissenbach zusammen diese Feier ausgerichtet haben.

Nun richte ich eine große Bitte an Euch, die mir wirklich sehr am Herzen liegt. Im nächsten Frühjahr, am 20. März, sind Wahlen zum Pfarrgemeinderat (PGR). In beiden Pfarren werden einige Pfarrgemeinderäte aus Gründen des Alters, der Familie und aus anderen persönlichen Gründen nicht mehr kandidieren. Die Pfarre lebt



Die stellvertretenden Vorsitzenden beider PGR, Martina Buchart und Elfi Krumböck überreichen Br. Josef Glückwünsche und ein Messgewand mit dem heiligen Josef.

Ministranten: Anton Buchart und Leonie Stockreiter



20. März 2022

mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Unter dem Motto "mittendrin" ist es am 20. März 2022 wieder so weit. Ein neuer Pfarrgemeinderat wird gewählt.

Mittendrin ist ein großes Wort und sagt ohne Bezug gar nichts aus, obwohl es die kurze und prägnante Antwort auf viele Fragen ist. Wir sind mittendrin in unserem Lebensalltag, in der Gestaltung unseres Glaubenslebens oder in unserem kirchlichen oder zivilgesellschaftlichen Engagement. Wir sind mittendrin in kirchlichen, gesellschaftlichen bzw. politischen Veränderungsprozessen.

Die Zeichen der Zeit fordern dazu heraus, im aufmerksamen Wahrnehmen und im Dialog mit den Menschen vor Ort Kirche neu zu entwickeln.

Pfarrre mitgestalten

Dieser Ausgabe liegt ein Blatt mit einem Kuvert bei.

Was ist damit zu tun?

Wir bitten Sie, aktiv an der Gestaltung unserer Pfarrre mitzuwirken. Das können Sie in vielfältiger Weise tun:

- * Sie wollen sich **selber als Kandidat** für die Pfarrgemeinderatswahl zur Verfügung stellen? Schreiben Sie ihren Namen auf den Zettel oder sprechen Sie mit Br. Josef, oder einem der Pfarrgemeinderäte.
- * Sie **kennen jemanden**, den Sie gerne in den Pfarrgemeinderat wählen würden? Schreiben Sie den Namen auf den Zettel.

Eventuell auch die Adresse, damit die Person vom Priester/PGR oder der Wahlkommission gefragt werden kann.

- * Ihre Lebenssituation lässt es nicht zu, sich aktiv zu beteiligen, Sie hätten aber **Wünsche und Anregungen**? Bitte teilen Sie uns das auf dem Blatt mit. Auch das ist ein wertvoller Beitrag.
- * Sie wollen nicht kandidieren und kennen auch niemanden, könnten sich aber vorstellen, sich **mit Ihren Interessen in der Pfarrre einzubringen**? Nützen Sie dazu die Rückseite des Blattes. Dann bitte auch den Namen dazuschreiben, oder Sie sprechen uns direkt an.

Stecken Sie das Blatt in das Kuvert und werfen es in den Pfarrbriefkasten, oder deponieren Sie es in der bereitgestellten Schachtel am Schriftenstand in der Kirche.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Caritas-Haussammlung



Allen Spendern und Spenderinnen, die sich auch heuer wieder an der Caritas Haussammlung für Menschen in Not in Niederösterreich beteiligt haben, ein herzliches Vergelt's Gott. Sie ermöglichen mit ihrer Spende Menschen in Notsituationen, z. B. mit einem vollen Einkaufskorb, zu unterstützen. Von dem Spendenerlös in Höhe von

€ 2.676,-- bleiben 15% für Notfälle in unserer Pfarrre.

Auch ein herzliches Vergelt's Gott an Euch, liebe Haus-sammler und Haussammlerinnen, dass Ihr die Mühen und Zeit auf Euch genommen habt und von Tür zu Tür gegangen seid.

Martha Fuchs

Wir gratulieren den frischvermählten Paaren

Das „JA-Wort“ gaben sich



Lisa Hermann & David Reischer am 18. September 2021 in der Pfarrkirche Hafnerberg



Laura Gill und Gerald Krumböck am 2. Oktober 2021 in der Pfarrkirche Weissenbach

75 Jahre Pfarre Weissenbach

„Es war ein schönes Fest“ hörte man da und dort von den Gästen, die sich am 26. September zum Pfarrjubiläum „75 Jahre Pfarre Weissenbach“ einfanden.

Bischofsvikar P. Petrus Hübner OCist zelebrierte die Festmesse, in der auch das Erntedankfest begangen wurde. Das Vokalensemble Weissenbach und der rhythmische Chor übernahmen die musikalische Gestaltung.

In den Ansprachen, wie auch in einer Diashow im Pfarrheim, wurde die Vergangenheit wieder lebendig.

Das Veranstaltungsteam sorgte für den kulinarischen Genuss und für eine gemütliche Atmosphäre, bei der noch die ein oder andere Anekdote aus vergangenen Jahren ausgetauscht wurde.

Elfi Krumböck



Zum „Vater Unser“ versammelten sich alle Kinder um den Altar



Bild oben: Das Geschwisterpaar ganz nah am Geschehen



Bild rechts:
Bischofsvikar
P. Petrus Hübner
OCist segnete die
Erntegaben



Ministrantentreffen

Anlässlich des 75-Jahr-Jubiläums wurden alle ehemaligen und aktiven Ministranten der Pfarre zu einem Treffen eingeladen. Über 200 Briefe wurden ausgeteilt bzw. verschickt. Ungefähr 30 ehemalige Ministranten kamen zur Andacht in der Kirche und zum gemütlichen Beisammensein. Gar mancher musste den anderen um den Namen fragen, weil sie sich nicht wiedererkannten. Bei Bier und Weißwurst tauschte man eifrig Erinnerungen aus, auch manche „Schandtat“ fiel ein. Es wurde auch eine sehr umfangreiche Fotopräsentation über unsere Pfarre gezeigt – der Dank geht an Josef Gober. Viele sicherten ihr Wiederkommen zu, falls es nochmals stattfinden sollte, andere sagten, sie würden dann auch ihre Kollegen einladen.

Br. Josef

Rückblick auf die Pfarrgemeinderats- Periode 2017 – 2022 Pfarre Weissenbach

Eine Pfarrgemeinde-Periode geht nun zu Ende. Am 20. März 2022 wird ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Menschen die für die Gestaltung des Pfarrlebens – gemeinsam mit dem Priester – Verantwortung übernehmen.

Ich durfte in diesen fünf Jahren schon das zweite Mal die Funktion der stellvertretenden Vorsitzenden ausüben.

War die Periode davor geprägt vom Bau des Pfarrheims, so durften wir in den vergangenen Jahren schon die Früchte genießen. Es ist ein Ort, an dem sich Menschen wohl fühlen. Die Nutzung erstreckt sich von Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Agapen, der sonntägliche Pfarrkaffee über spirituelle Angebote wie das wöchentliche Treffen der Legio Mariä, der Alphakurs, Ministrantenstunden usw.

Die letzten zwei Jahre waren geprägt von der Pandemie. Auch wenn wir es schon nicht mehr hören können, kommt man nicht umhin, sich anzuschauen was dieses Virus nicht nur mit unseren Körpern macht. Es polarisiert die Menschen in Impfbefürworter / Impfgegner, Menschen, die peinlichst auf die Vorgaben achten / Menschen, die alles sehr locker sehen. Es war uns immer wichtig die Vorgaben einzuhalten, zum Schutz für uns alle. Bei all den unterschiedlichen Zugängen zur Pandemie, wird es die Herausforderung für uns alle sein, ein gutes Miteinander zu finden, indem wir das Verbindende über das Trennende stellen.

Es hat sich auch viel Neues entwickelt, wie z. B. ein Jugend-Alphakurs online mit den

Firmlingen für das obere Triesingtal. Wir haben darüber im Pfarrblatt berichtet.

Seit 2019 bieten wir in Weissenbach Alphakurse an. Den Herbst-Kurs 2020 mussten wir leider aufgrund der aktuellen Lage abbrechen. Für mich ist „Alpha“ eine Herzensangelegenheit die mich schon lange beschäftigt hat. Es war eine große Freude, dass wir diese Art von Glaubenskurs in dieser Periode umsetzen konnten.

Neben den Festen im Jahreskreis, die gestaltet wurden, war ein großes Projekt die Renovierung der Orgel und im Zuge dessen wurde auch der Innenraum der Kirche neu ausgemalt.

Dies alles könnten die Pfarrgemeinderäte nicht allein stemmen. Der Vermögensverwaltungsrat war federführend bei den Restaurierungsarbeiten. Ein Veranstaltungsteam organisiert die Feste der Pfarre. Dann gibt es noch die vielen Dienste, die man nur dann sieht, wenn sie nicht gemacht werden.

Am Schluss möchte ich Sie/Dich ermutigen, sich als Kandidat für die kommende Wahl zur Verfügung zu stellen. Es ist wichtig, dass die Pfarre in ihrer Vielfalt in diesem Gremium vertreten ist. Wir können, sollen und dürfen Kirche mitgestalten.

Danke für so Vieles in diesen fünf Jahren. Für jedes gute Wort, stärkende Gespräche, fürs Zuhören, für die gute Gemeinschaft im PGR, für die vielfältigen Dienste und das gemeinsame Arbeiten im Weinberg des Herrn.

Elfi Krumböck

Chronik 2021 Weissenbach

Das Sakrament der Taufe wurde gespendet:

Dominik Reumüller getauft in Heiligenkreuz
Franzika Johanna Schirnhofer
Alexander Henhappel
Alexander Wöhrer
Sven Markus Sames
Katharina Andrea Steiner
Laura Kolar
Larissa Kolar
Zwillinge aus Steinbrunn (Bgl.)
Ronja Renate Reischer
Sophia Kiefer aus Hirtenberg

Die Erstkommunion empfangen:

Joel Staudinger
Daniel und Tobias Krenn
Tobias Lechner
Annika Sames
Henri Schirnhofer

Das Sakrament der Hl. Firmung empfangen:

Gabriel Schrei
Julian Mraczek
Lisa Gallei
Michael Döller
Niclas Reischer
Samuel Lechner
Selina Grabner
Steven Cabucos
Jasmin Holzinger

Zu Gott heimgekehrt sind:

Rosina Karan
Charlotte Handl
Paula Janiczek (Pottenstein)
Gerhard Bussweg
Erich Gamp
Franz Schachner
Josef Krenn
Elfriede Krießl
Franz Wallner
Gertrude Zandt
Hilde Baumgartner
Johann Kandra
Josef Kos
Margareta Tröster
Erhard Ritter
Johann Plohberger
Herbert Gruber
Gertraud Koudela
Mario Pascher
Renate Köhler
Johannes Weiß
Helene Lackenbauer

Datum	Weissenbach	Furth
So. 14.11.	10:00 Uhr Hl. Messe	08:30 Uhr EHEJUBILÄUMSMESSE
Fr. 19.11.	15:00 Uhr Adventkranzbinden für die Kinder	
Sa. 27.11.	18:00 Uhr Vorabendmesse mit Adventkranz-Segnung	19:00 Uhr Vorabendmesse mit Adventkranz-Segnung
So. 28.11.	10:00 Uhr Familienmesse mit Adventkranz-Segnung	08:30 Uhr Hl. Messe mit Adventkranz-Segnung
So. 05.12.	10:00 Uhr Familienmesse mit dem Nikolaus	08:30 Uhr Hl. Messe
Di. 08.12.	FEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENE JUNGFRAU MARIA	
	10:00 Uhr Hl. Messe	08:30 Uhr Hl. Messe
Sa. 11.12.	ab 17:00 Uhr und während der Hl. Messe BEICHTGELEGENHEIT bei einem auswärtigen Priester 18:00 Uhr Vorabendmesse	19:00 Uhr Vorabendmesse
Sa. 18.12.	06:30 Uhr RORATE mit anschließendem Frühstück, falls möglich 17:00 Uhr ADVENTKONZERT des Vokalensembles Weissenbach keine Vorabendmesse	06:30 Uhr RORATE mit anschließendem Frühstück, falls möglich ab 17:00 Uhr BEICHTGELEGENHEIT bei einem auswärtigen Priester 19:00 Uhr keine Hl. Messe
Fr. 24.12.	HEILIGER ABEND	
	Ab 10:00 Uhr kann das FRIEDENSLICHT im Vorraum der Kirche abgeholt werden. Friedenslichtkerzen sind ebenfalls im Vorraum gegen eine Spende von € 2,00 erhältlich. 15:00 Uhr BEICHTGELEGENHEIT 16:00 Uhr KRIIPPENANDACHT für die Kinder 23:00 Uhr CHRISTMETTE	Ab 10:00 Uhr kann das FRIEDENSLICHT von der Kirche abgeholt werden. Für € 2,00 bzw. € 3,00 gibt es Friedenslichtkerzen zum Mitnehmen. 16:00 Uhr KINDERMETTE – musikalisch gestaltet von der Gitarrengruppe 20:30 Uhr BEICHTGELEGENHEIT 21:30 Uhr CHRISTMETTE
Sa. 25.12.	HOCHFEST DER GEBURT UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS (CHRISTTAG) In beiden Pfarren wird während der Christmette und der Hl. Messe am Christtag beim Opfergang um Ihre Spende für den Heizstrom der Kirche gebeten. Vergelt's Gott!	
	10:00 Uhr feierliche Hl. Messe	08:30 Uhr feierliche Hl. Messe
Sa. 26.12.	FEST DER HEILIGEN FAMILIE (Stefanitag)	
	10:00 Uhr Hl. Messe	08:30 Uhr Hl. Messe
Di. 28.12.		Fest der Unschuldigen Kinder 18:00 Uhr Hl. Messe mit KINDERSEGNUNG
Do. 31.12.	SILVESTER	
	18:00 Uhr Jahresabschlussmesse mit Altjahrsegen	15:00 Uhr Jahresabschlussmesse mit Altjahrsegen

Datum	Weissenbach	Furth
Sa. 01.01.	HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA	
	10:00 Uhr Hl. Messe	08:30 Uhr Hl. Messe
Mi. 05.01.	ab 08:30 Uhr sind die Sternsinger unterwegs, wir bitten um Ihre Unterstützung	18:00 Uhr Hl. Messe
Do. 06.01.	HOCHFEST DER ERSCHENUNG DES HERRN	
	10:00 Uhr Hl. Messe mit den Sternsängern Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide	08:30 Uhr Hl. Messe mit den Sternsängern – Weihrauch-, Kreide- und Wassersegnung
Sa. 08.01.	18:00 Uhr Vorabendmesse	ab 08:30 Uhr sind unsere Sternsinger unterwegs. Wir bitten um freundliche Aufnahme und um Ihre Unterstützung für die Ärmsten in der Welt.
So. 09.01.	FEST DER TAUFES JESU – ENDE DER WEIHNACHTSZEIT	
	10:00 Uhr Hl. Messe	08:30 Uhr Hl. Messe
Fr. 28.01.	19:00 Uhr Alpha-Schnupperabend	
Fr. 21.01.	19:00 Uhr ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST	
Mi. 02.02.	DARSTELLUNG DES HERRN – MARIÄ LICHTMESS	
		18:00 Uhr Hl. Messe, Kerzenweihe u. Blasius-Segen
Fr. 04.02.	08:00 Uhr Hl. Messe, Kerzenweihe u. Blasius-Segen	
So. 27.02.	FASCHINGSONNTAG	
	10:00 Uhr Hl. Messe Nach der Messe werden die mitgebrachten Palmbüsche des Vorjahres verbrannt	08:30 Uhr Hl. Messe
Mi. 02.03.	ASCHERMITTWOCH – STRENGER FASTTAG	
	19:00 Uhr Hl. Messe, Erteilung des Aschenkreuzes	18:00 Uhr Hl. Messe, Erteilung des Aschenkreuzes
Sa. 19.02.	09:00 Uhr EINKEHRTAG IN WEISSENBACH Thema: „Gemeinsames Priestertum, schon mal gehört?“ getauft und berufen.....	

Gottesdienstzeiten – wenn nicht anders angegeben:

	Weissenbach	Furth
Sonn- und Feiertage	09:30 Uhr Rosenkranz 10:00 Uhr Hl. Messe	08:00 Uhr Rosenkranz 08:30 Uhr Heilige Messe
Montag	18:00 Uhr Hl. Messe	
Dienstag		18:00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch		18:00 Uhr Hl. Messe
Freitag	08:00 Uhr Hl. Messe, Anbetung bis 09:00 Uhr	07:00 Uhr Hl. Messe
Samstag	18:00 Uhr Vorabendmesse	19:00 Uhr Vorabendmesse
Beichtgelegenheit	Samstag 17:30 bis 17:55 Uhr und nach Vereinbarung	Sonntag 08:00 bis 08:25 Uhr und nach Vereinbarung
Anbetung	Jeden Herz-Jesu-Freitag (1. Freitag im Monat) bis 11:00 Uhr	Jeden Mittwoch nach der Hl. Messe bis 19:00 Uhr
Legio Mariä-Treffen	Montag 14:30 bis 16:00 Uhr im Pfarrheim	

Kanzleistunden sowie Vereinbarungen für **Beichte**, **Krankensalbung** und **Krankenkommunion**:
nach telefonischer Vereinbarung: Br. Josef Failer 0664 / 88 68 05 72

Geschwindigkeitsrausch und Kameltheater

Ministrantenausflug am 24.08.2021

Ende August war es uns endlich wieder möglich, einen Ausflug für unsere Ministranten zu organisieren. Trotz des



Klein und Groß genossen die Fahrt am Eibl Jet

bescheidenen Wetters war die Stimmung heiter und bei unserem ersten Ziel, dem *Eibl Jet in Türnitz*, zeigten die Kinder, aber auch Bruder Josef und die begleitenden Mütter, ihren Mut und düstern mit voller Geschwindigkeit die Bahn hinunter.

Gut gelaunt und voll motiviert ging es nun zum Hauptziel,

dem *Weißem Zoo Kernhof*. Dort durften sich die Kinder in kleinen Gruppen frei bewegen und den Zoo auf eigene Faust erkunden. Ob weißer Tiger, Känguru oder Leopard, die Tiere faszinierten Jung und Alt. Das Highlight war aber mit Sicherheit das Kameltheater „Ich bin ein STAR!“. Die acht Kamele, unterstützt von mechanischen Showfiguren und Feuerwerk, zeigten ihr Talent und Können. Nach der Show durften die Kamele auch noch von uns gestreichelt werden.

Bei der Heimfahrt machten wir noch Halt im Stift Lilienfeld, welches Bruder Josef kurz vorstellte. Unseren Hunger stillten wir zum Abschluss im GH Rehberger bei leckerem Backendl und Pommes.

Wir freuen uns, dass unseren Ministranten der Ausflug so viel Spaß gemacht hat und möchten uns für Euren bisherigen und noch weiteren Einsatz für die Kirche herzlich bedanken.

Julia Grill



Der weiße Zoo in Kernhof – ein Höhepunkt des Ministrantenausfluges

Chronik 2021 Furth

Das Sakrament der Taufe wurde gespendet:

Lena Eggenberger aus Pfaffenschlag

Johanna Tisch

Luisa Schmidt aus Neusiedl

Michael Franz Nöstler

Daniela Luisa Schaupp

Peter Pölleritzer, getauft in

Kaumberg

Marie Grabenweger

Sophie Nathalie Schwab aus Wöllersdorf

Jakob Schmid aus Kreuth

Julian Holzschuster aus Wien

Die Erstkommunion empfingen:

Hans Julius Grundner

Aurelian Horvath

Antonia Karlhofer

Rosalie Lechner

David Seewald

Valentina Steinacher

Leonie Stockreiter

Emily Szegner

Kathrin Weberhofer

Leon Wieser

Das Sakrament der Hl. Firmung empfingen:

Armin Müller

Carina Lechner

Clara Krenn

Evi Steirer

Hannah Jenisch

Helena Lechner

Luca Neubauer

Lucas Reischer

Saskia Szirtes

Valentin Karlhofer

Zu Gott heimgekehrt sind:

Eleonora Wieser

Erika Seewald

Josef „Hias“ Reischer

Johann Reischer

Erich Wieser

Johann Lechner „Rittsteiger

Hansl“ / Niemtal

Rückblick auf die Pfarrgemeinderats- Periode 2017 bis 2022 Pfarre Furth

Unter dem Motto „ICH BIN DA.FÜR“ stand die Pfarrgemeinderatswahl im März 2017. Andrea Karlhofer, Franz Fürst, Gerhard Fürst, Josef Lechner, Julia Grill, Magdalena Lechner und Martina Buchart bildeten nach dieser Wahl unter dem Vorsitz von Bruder Josef den damals neuen Pfarrgemeinderat. Für fünf dieser sieben Personen begann damit eine neue Tätigkeit in der Pfarre. Die Möglichkeit seine Talente einzusetzen und so an der Verkündigung des Reiches Gottes mitzuwirken, motivierte die neuen und alten Pfarrgemeinderäte für ihre Aufgaben. Hier ist die Nacht der 1000 Lichter im Oktober 2017 unter dem Motto „100 Jahre Fatima“ zu erwähnen, wo jeder seine Ideen und Talente mit großer Freude einfließen ließ.

Ein großes und für die Pfarre sehr wertvolles Projekt war die „Dorfmission 2019“. Interessante Vorträge, erbauliche Gottesdienste und Veranstaltungen rund um dieses Thema prägten die Arbeit des Pfarrgemeinderates in diesem fordernden Jahr.

Leider war die Arbeit im Pfarrgemeinderat, wie auch überall sonst, seit März 2020 von der Corona-Pandemie bestimmt und beeinträchtigt. Die Herausforderung, Entscheidungen zu treffen, wie man das pfarrliche Leben und vor allem die Verkündigung des Evangeliums aufrecht hält und trotzdem vorsichtig und zum Schutz der Mitmenschen handelt, forderte von uns allen viel Kraft, Mut und Einfühlungsvermögen.

Im Alten Testament im Buch Nehemia lesen wir: „Macht

euch keine Sorgen; denn die Freude am HERRN ist eure Stärke.“ (Neh 8,10) Mit dem Blick auf den Herrn und dem Beistand des Heiligen Geistes können wir Christen all diese Schwierigkeiten annehmen und überwinden. So danken wir Gott für alles Gute, das in den letzten fünf Jahren in unserer Pfarre entstanden ist.

Im Hinblick auf die PGR Wahl im März 2022 bitten wir Gott inständig um seinen Segen für die Kandidatensuche, für die Wahl und für die kommenden Jahre in unserer Pfarre.

Jetzt noch ein paar persönliche Worte:

Sehr überraschend durfte ich vor fast fünf Jahren die Aufgabe der stellvertretenden Vorsitzenden in dieser Pfarrgemeinderatsperiode übernehmen. Da auch ich zum ersten Mal im PGR war, dauerte es ein bisschen, bis ich mich in diese Tätigkeit eingelebt hatte. Ein großer Dank gilt Bruder Josef für seine Hilfe, seine Geduld und die gute Zusammenarbeit. Auch bei den Pfarrgemeinderäten und allen Mitarbeitern der Pfarre möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Erwähnen möchte ich die großen Feste im Kirchenjahr, welche immer viel Vorbereitung bedürfen, besonders das Fronleichnamfest. Aus diesen schönen Festen und vor allem aus dem Gebet konnte ich immer wieder Kraft für meine Aufgabe schöpfen. Die Arbeit mit den

Erstkommunionkindern und den Ministranten bereitete mir große Freude.

Allen, die mich in meiner Aufgabe unterstützt haben, sei gedankt. Auch für alle netten Worte, die sehr aufbauend waren, möchte ich mich herzlich bedanken.

Martina Buchart

Gebet zur PGR-Wahl

*Barmherziger Gott,
danke, dass Du da bist
– mittendrin in unserem
Leben.*

*Wir bitten Dich:
Gib uns ein sehnsüchtiges
Herz, damit wir uns mit Dir
verbinden, jeden Tag neu
– mittendrin im Leben.*

*Gib uns ein hörendes Herz,
damit wir die Zeichen der Zeit
erkennen*

– mittendrin im Leben.

*Gib uns ein weises Herz,
damit wir daraus die richtigen
Schlüsse ziehen*

– mittendrin im Leben.

*Gib uns ein mutiges Herz,
damit wir konkret werden
– mittendrin im Leben.*

*Gib uns ein weites Herz,
damit wir einen Blick für alle
Menschen in unserer
Pfarre bekommen*

– mittendrin im Leben.

*Gib uns ein mitfühlendes Herz,
damit wir die Not nicht übersehen*

– mittendrin im Leben.

*Gib uns ein starkes Herz,
damit wir auch Trostlosigkeit
und Mühen überstehen*

– mittendrin im Leben.

*Denn Du schenkst das Wollen
und Vollbringen. Mit Dir gehen
wir unerschrocken voran,
Schritt für Schritt*

*– mittendrin in unserem
Leben. Amen .*

Irene Weinold , Innsbruck

Ferienspiel mit der Gitarrengruppe Furth

Heuer wurde das Ferienspiel der Pfarre Furth am 28. August von der Gitarrengruppe organisiert.



Am Beginn sangen wir Lobpreis-Lieder – mit Gitarre und zwei Rasseln begleitet. Das war auch gleichzeitig die Probe für die Andacht am Ende des Ferienspiels.

Danach gab es einen Spielepass mit 6 verschiedenen Stationen: Pass-Verzierung, Würfelgeschichte, Fühlkiste, Eier-

malz. Bei der Würfelgeschichte wird aus den gewürfelten Symbolen eine Geschichte erzählt (z.B. Rad – Sonnenbrille – Eis à Mein Opa trägt gerne eine Sonnenbrille und fährt mit dem Rad zum Eisgeschäft.). In der Fühlkiste wurden mit geschlossenen Augen verschiedene Materialien aus der Natur und vom Bauernhof erfühlt und erraten. Der Eierlauf und das Memory erklären sich von selbst und bei der Geschichten-Malerei wurde eine Pixi-Buch-Geschichte vorgelesen und dazu ein Bild gemalt.

Nachdem jedes Kind die Stationen gut gemeistert hatte und sich dafür ein Pickerl aussuchen durfte, ging es in die Schlussandacht. Diese feierten wir mit Bruder Josef in der Kirche und umrahmten sie mit den geprobtten Liedern.

Uns machte es großen Spaß und wir hoffen, dass es auch den Kindern gut gefallen hat!

Hhelene Steirer

Unsere neuen Ministranten

Eine besondere Freude war am Sonntag, dem 24. Oktober, die Einkleidung unserer drei neuen Ministrantinnen. Kathrin Weberhofer, Leonie Stockreiter und Emily Szegner, die schon seit letztem Juni eifrig als Probeministrantinnen tätig waren, versprachen bei der hl. Messe ihre Treue für den Dienst. Bruder Josef spendete den neuen Ministrantinnen den Segen und überreichte ihnen ihr Ministrantengewand. Wir wünschen Kathrin, Leonie und Emily viel Freude an ihrem wertvollen Dienst als Ministranten in unserer Pfarre!



Bruder Josef mit unseren Ministranten. Vorne in der Mitte die drei neuen, freudestrahlenden Ministrantinnen Emily Szegner, Leonie

Turmkreuz Furth

Sie haben es wahrscheinlich schon bemerkt. Das Kreuz unserer Kirche befindet sich wieder auf dem Kirchturm und erstrahlt im neuen Glanz.

Zuvor wurde es beim Erntedankfest gesegnet. Zu aller Zufriedenheit wurde das Kreuz in Wien restauriert und die ursprünglichen Vergoldungen wiederhergestellt, welche besonders herausstechen, wenn sie von der Sonne angestrahlt werden.

Im Fuß des Kreuzes wurden österreichische Euro-Münzen von den Jahrgängen 2020 und 2021, ein „Triestingtaler“ und



ein Text eingeschlossen. Unter anderem:

„Dieses Kreuz, das unsere Väter auf dieser Kirche errichtet haben, sei eine Brücke in eine gute, christliche Zukunft.“

Und ein Zitat von Papst Franziskus: *„Liebe Brüder und Schwestern, das Kreuz ist niemals in Mode: heute wie in der Vergangenheit. Aber es heilt im Inneren. Vor dem Gekreuzigten erfahren wir einen heilsamen inneren Kampf, den harten Konflikt zwischen dem gottgemäßen Denken und dem menschengemäßen Denken“.* (12. September 2021 in Budapest beim Eucharistischen Weltkongress)

Die Gesamtkosten von Demontage, Restaurierung, Vergolden, Kran und Montage belaufen sich auf 25.000 Euro, davon bezahlt die Diözese Wien ein Drittel, Subventionen von Bund und Land ca. 5000 Euro, den Rest muss die Pfarre bezahlen.

Danke für die zahlreichen Spenden, in der Summe 7100 Euro, die für diesen Zweck schon eingegangen sind.

Nochmals ein Vergelt's Gott an die Theatergruppe für Ihre Spende von 2500 Euro.

Diesem Pfarrblatt liegt nochmals ein Zahlschein für jene bei, die

vielleicht auch noch was dazu beitragen wollen.

Bedanken möchte ich mich auch bei Franz und Florian Zagler, die diese Arbeiten tatkräftig unterstützt haben.

Schlagwerk der Glocken

Da der Stundenschlag der Glocken in Furth nicht mehr einwandfrei funktionierte, wurde das Schlagwerk erneuert und um den Viertelstundenschlag ergänzt.

Die Kosten belaufen sich auf 4000 Euro. Hier Dank an Thomas Buchart für das Verlegen des Kabels von der Hauptuhr in der Sakristei in den Turm.



Heute an Gott glauben

Seit der Aufklärung arbeitet wenigstens ein Teil der Wissenschaft emsig daran, eine Welterklärung zu finden, in der Gott überflüssig wird. Und so soll er auch für unser Leben überflüssig werden. Aber so oft man auch meinen konnte, man sei nahe daran es geschafft zu haben – immer wieder zeigt sich: Das geht nicht auf. Die Sache mit den Menschen geht nicht auf ohne Gott, die Sache mit der Welt, dem ganzen weiten Universum, geht nicht auf ohne ihn. Papst Benedikt XVI.



„Alpha im Triesting- tal“

Was ist Alpha?

Alpha – das sind zehn wöchentliche Treffen und ein Wochenende um den christlichen Glauben (wieder) neu zu entdecken.

Drei wichtige Elemente gehören unverzichtbar zu jedem Treffen:

- Gutes Essen
- ein Impuls
- Gespräche in Kleingruppen

Der nächste Alphakurs startet mit dem

**Schnupperabend am
Freitag, 28. Jänner 2022
um 19:00 Uhr**

im Pfarrheim Weissenbach!

Die Alpha-Abende sind jeweils freitags um 19:00 Uhr

ab 4. Februar.

JEDER ist herzlich willkommen. Für die Teilnahme gibt es keine Voraussetzungen.

ACHTUNG!

Mögliche Nebenwirkungen:

- Neue Freunde gewinnen
- Hl. Geist erfahren
- Spaß haben

*Im Namen des Alpha-Teams
Elfi Krumböck*

druck
Drucken Sie auf Nummer sicher. **at**

Frau Franzi kommt nach Weissenbach

mit

„A Gribbmschbü“

am 10. Dezember 2021 um 18:00

Im Pfarrheim Weissenbach



Frau Franzi ist die Kunstfigur von Marika Reichhold. Eine -Frau-Show, federleicht interpretiert, komödiantisch - aber niemals denunzierend.

Frau Franzi in ihrer eigenen unverwechselbaren, ungemein lebendigen und schöpferischen Manier, mit einfachsten Requisiten. Anders, als in anderen Krippenspielen, die meistens mit der Herbergsuche beginnen und enden, beginnt die Frau Franzi ihre Erzählung WIRKLICH am Beginn. Nämlich, wie der Hümmivata beschließt, mit dem schönsten und unschuldigsten Menschenkind einen Sohn zu zeugen. Sie mimt ALLE, poltert als grantlinder Joseph über die Bühne, tanzt und trällert als unschuldige Teenager-Mary, reitet als Hochschwangere durch den Dornwald, Frau Franzi spielt grölenden Dorfbewohner und den zynischen König Herodes, den Stern, den Hümmivata und den Ox, alle halt, die zu einem echten Gribbmschbü gehören.

Eintritt: € 15,-

Um Reservierung wird gebeten bei

Elfi Krumböck 0660 7644480 oder

Martin Stigler 0676 7530003

Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Covid-Regelungen. Vor der Show ist von 16:00 bis 18:00 die Möglichkeit, sich im Foyer des Pfarrheims testen zu lassen.

Pfarrblatt für die Pfarren Furth und Weissenbach - Medieninhaber,
Herausgeber und Redaktion: Pfarren Weissenbach und Furth/Tr. eigene
Vervielfältigung - Tel. Br. Josef Failer Sam. FLUHM **0664/88680572** Layout: